zur Verfügung stehenden Zeit nicht durchführbar. Die für die Kommandierte zu leistende Arbeit ist aber sehr dringlich.

Daher bitte ich den Herrn Vorsitzenden des Reichstages,

möglichst sofort bei der Deutschen Gesandtschaft im Haag dahin vorstellig zu werden, dass dem in Scheveningen, falls es sich bewahrheitet, dass er mit den 250 Mark Devisen nicht auskommt, von der Gesandtschaft hierfür eine Devisenbeschaffung wohlfeiler ehe in Höhe von weiteren 100 Mark zugestellt erhält.

2.) Bezüglich der gelagerten Reaktoren wende ich nach Verständigung mit dem Herrn Vorsitzenden einen Betrag von 100 Mark an den Schreiber aus dem Legat-Fonds zu zahlen mir gestatten.

Heil Hitler!

Prof. Dr. Heisenberg

als Leiter der Legat-Abteilung des Kommandos.